

Kompetenzprofil Arbeitsschutzoberinspektoranwärter/innen

Stand	Datum	05.12.2023
Ersteller/in	Name	Frau Dietzel
	Geschäftszeichen	LAGetSi - ZS B 21 -

1. Formale Anforderungen	
	<p>Erfüllung der Voraussetzungen für die Ausbildung für die Laufbahnfachrichtung technische Dienste, Laufbahnzweig technischer Dienst Arbeitsschutz, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mit Bachelorgrad abgeschlossenes Hochschulstudium oder ein gleichwertiger Abschluss insbesondere in den Fachrichtungen Technik- und Ingenieurwissenschaften und Natur- und Gesundheitswissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften und Gesellschafts- und Sozialwissenschaften</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Die für die Einstellung vorgesehene Person darf zum Zeitpunkt der Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Widerruf <u>noch nicht das Lebensjahr vollendet haben, welches 20 Jahre vor der nach den jeweiligen gesetzlichen Regelungen vorgesehenen Altersgrenze für den Eintritt in den Ruhestand liegt</u></p>

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
2	Fachkompetenzen				
2.1	Kenntnisse über das fachliche Aufgabenspektrum des LAGetSi	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Kenntnisse über die Zweckbestimmung des Arbeitsschutzes und möglicher Belastungsfaktoren der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	IT-Anwenderkenntnisse, insbesondere zur Bürokommunikation (Office)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1. Persönliche Kompetenzen					
3.1.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran ● stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen im eigenen Fachgebiet und passt das eigene Handeln den Anforderungen an ● ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit ● erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und ist bereit, sich fortzubilden 				
3.1.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● kann Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen ● konzentriert sich auf das Wesentliche, setzt Prioritäten ● zeigt ganzheitliche Denk- und Handlungsweisen und sieht Zusammenhänge, zieht folgerichtige Schlüsse 				
3.1.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● geht bei der Aufgabenerledigung schrittweise und zielgerichtet vor ● setzt realistische Ziele ● berücksichtigt Belange anderer bei der Zielsetzung 				
3.1.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● informiert sich vor der Entscheidung umfassend ● erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ● kann eigene Entscheidungen sachlich begründen 				
3.1.5	Flexibilität ▶ Fähigkeit, sich auf geänderte Anforderungen und Gegebenheiten einstellen zu können	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● ist Neuem gegenüber aufgeschlossen ● kann sich schnell auf neue/veränderte Situationen einstellen ● hat Ideen, entwickelt neuartige Vorstellungen und Konzepte 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.	Sozialkompetenzen				
3.2.1	Kommunikationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen ● geht auf andere offen und aktiv zu und ein, ist zugewandt ● spricht / formuliert klar und prägnant ● äußert sich verständlich, schlüssig und sachbezogen 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Kooperationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ● arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ● hält Vereinbarungen ein ● gibt eigenes Wissen weiter und hält keine wichtigen Informationen zurück ● fördert aktiv die bereichsübergreifende Zusammenarbeit 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Dienstleistungsorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ● versteht sich als Dienstleister/in ● reflektiert die Bedürfnisse der Kunden und geht darauf ein 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Diversity-Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ● Wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG etc.) ● ist fähig zum Perspektivwechsel, ● berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkung auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an ● lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden ● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 				
3.2.6	<p>Teamfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● kann aktiv in einem Team zusammenarbeiten und die Aufgaben im Team teilen ● akzeptiert Verschiedenartigkeiten und nutzt diese für die Erreichung vereinbarter Ziele 				
3.2.7	<p>Präsentationsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, Inhalte situations- und adressatenbezogen zu vermitteln 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● gliedert Aussagen thematisch, übersichtlich und klar strukturiert ● kann Ansichten, Thesen überzeugend präsentieren ● berücksichtigt Zeitbegrenzungen 				
3.2.8	<p>Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeit, die Interessen anderer zu verstehen und eigene klar darzustellen, mit Widerständen umzugehen und durch überzeugende Argumente eine Handlungsstrategie abzuleiten. 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> ● vertritt Fakten und eigene Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten ● findet Akzeptanz und gewinnt Promotoren ● vertritt den eigenen Standpunkt sachlich und konsequent 				

4 Körperliche Fähigkeiten					
4.1	<p>Gesundheitliche Eignung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Besitzt die gesundheitliche Eignung in Hinblick auf die Fähigkeit, Außendienst leisten zu können in Einsätzen, bei denen die Gesundheit gefährdet werden kann und das Verwenden persönlicher Schutzausrüstung erforderlich ist. 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Verordnung über die Laufbahnen
der Beamtinnen und Beamten der technischen Dienste
(Laufbahnverordnung technische Dienste - LVO-TD)
Vom 21. Januar 2014**

§ 41

Geeignete Studienfachrichtungen für die Laufbahngruppe 2

Geeignete Studienfachrichtungen im Sinne des § 8 Absatz 1 Nummer 3 und Absatz 4 Nummer 1 des Laufbahngesetzes sind für den Laufbahnzweig nach § 2 Absatz 1 Nummer 8 die folgenden Studien:

1. Technik- und Ingenieurwissenschaften in den Fachrichtungen:

- a) Arbeitslehre
- b) Architektur
- c) Bauingenieurwesen
- d) Bergbau und Geotechnik
- e) Druck- und Medientechnik
- f) Elektro- und Informationstechnik
- g) Fahrzeug- und Verkehrstechnik
- h) Feinwerk- und Mikrotechnik
- i) Gartenbau
- j) Holztechnik
- k) Landschaftsarchitektur
- l) Landwirtschaft, Agrarwissenschaften
- m) Lebensmitteltechnologie
- n) Luft- und Raumfahrttechnik
- o) Maschinenbau
- p) Mechatronik
- q) Optische Technologien
- r) Produktionstechnik
- s) Schiffstechnik
- t) Textiltechnik und Bekleidungstechnik
- u) Umweltschutz, Ökologie und Entsorgung
- v) Verfahrenstechnik
- w) Versorgungstechnik, Technische Gebäudeausrüstung
- x) Werkstoff- und Materialwissenschaften
- y) Sicherheitstechnik

2. Naturwissenschaften in den Fachrichtungen:

- a) Biochemie
- b) Biologie
- c) Biotechnologie, Bioingenieurwesen
- d) Chemie, Lebensmittelchemie
- e) Nanowissenschaften, Nanotechnologie
- f) Physik

3. Wirtschaftswissenschaften in den Fachrichtungen:

- a) Betriebswirtschaftslehre
- b) Management
- c) Ökonomie
- d) Wirtschaftsingenieurwesen

4. Gesellschafts- und Sozialwissenschaften in den Fachrichtungen:

- a) Psychologie
- b) Sozialpädagogik, Sozialwesen
- c) Sozialwissenschaften, Soziologie

5. Gesundheitswesen in der Fachrichtung Pflege- und Gesundheitswissenschaften